Künstlerin: Jana Sterbova Rejmanova

SCHNAITTENBACH

Aktuell

5

2024

Impressum – Schnaittenbach aktuell
Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, der Bäckerei Graf und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kemnath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung:
1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller
Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
E-Mail: stadt@schnaittenbach.de
Internet: www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Sebastian Scholz
Print- & Digitalmedien

© 2024 – Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Abfuhrtermine September/Oktober	03
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	04
Marterlführung	07
100 Jahre „Faschterer Kirwa“	08
23. Schnaittenbacher Bürgerlauf	10
Schulanfang	11
Bürgerwindenergie Schnaittenbach	12
Kräutergartenführung	15
Ehrung Volleyball Damenmannschaft	16
Pressemitteilung Finanzamt Amberg	17
Posthalterei Schnaittenbach	18
MENTOR-Projekt	19
„Ramma Damma“	20
Reisedokumente für Kinder	21
TuS Schnaittenbach Tischtennis – Elias Grünwald trainiert Jugend	22
Termine für den Veranstaltungskalender 2025	23
VHS Kurse	24
Wohnungsvermietung/Wohnungssuche	25
Veranstaltungen September/Oktober 2024	26
Wichtige Adressen und Rufnummern	28
Öffnungszeiten Wertstoffhof	31
Fundsachen	31

Abfuhrtermine September/Oktober

Restmüll & Papier

September	
Do, 12.09.	R
Do, 19.09.	P
Do, 26.09.	R

Oktober	
Do, 10.10.	R
Do, 17.10.	P
Do, 24.10.	R

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P
Abfuhrtag verschoben	!

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 6
November/Dezember 2024:

07.10.2024

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an **infoblatt@schnaittenbach.de**

Bilder bitte als JPEG-Datei senden.
Verspätet eingegangen Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aktuelles aus der Stadtratssitzung

Die nächsten Sitzungstermine 2024:

Donnerstag, 19. September
Donnerstag, 10. Oktober

Juni

Zu Beginn der Stadtratssitzung bedankte sich Erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller bei Herrn Klaus Högl, für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Als Berichterstatter hatte er viele Jahre die Sitzungen besucht und darüber in der Amberger Zeitung berichtet.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Juni-Sitzung war die **Haushaltsplanung der Stadt Schnaittenbach** für das Jahr 2024. Der Stadtrat nahm den von der Kämmerin, Frau Valeria Bernhardt, vorgelegten Haushaltsplan mit einem Gesamtvolumen von 16.423.500 Euro, mehrheitlich an. Davon entfallen 10.994.400 Euro auf den Verwaltungsetat und 5.429.100 Euro auf den Vermögensetat. Die Haushaltssatzung wurde gem. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlassen.

Genehmigt wurden auch die **Stellenpläne der Beamten und der tariflich Beschäftigten** sowie das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2028.

Einstimmige Zustimmung fand ebenfalls die **Vereins- und Jugendförderung**. Danach beläuft sich die Gesamtförderung im Haushaltsjahr 2024 auf vorläufig 11.809 Euro.

Die **Jahresrechnung 2023** wurde am 21.06.2024 gelegt. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betrugen insgesamt rund 10.475.199 Euro. Der Vermögenshaushalt schloss mit rund 3.208.668 Euro an Einnahmen und 3.247.858 Euro an Ausgaben ab.

Die Stadt Schnaittenbach ist an der **AOVE GmbH** mit 12,32 % und an der AOVE BioEnergie eG mit 11,85 % beteiligt. Für diese zwei Beteiligungen war deshalb ein **Beteiligungsbericht** zu erstellen. Das Gremium nahm Kenntnis von dem vorgelegten Bericht für das Jahr 2022 und stimmte diesem mehrheitlich zu.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war der Antrag der Caritas Regensburg, Geschäftsführung des Kindergartens St. Margareta, auf Übernahme des anteiligen Betriebskostendefizits für das Kindergartenjahr 2022. Nach der Vereinbarung zwischen der Katholischen Kirchenstiftung St. Margareta und der Stadt Schnaittenbach trägt die Stadt 80% des sogenannten **Betriebskostendefizits des Kindergartens St. Margareta** als freiwilligen Zuschuss. Der Stadtrat nahm Kenntnis von der Betriebskostenabrechnung für das Kindergartenjahr 2022 und stimmte einstimmig zu. Danach betrugen die Einnahmen 260.496,37 Euro und die Ausgaben 283.389,08 Euro. Vom entstandenen Defizit i. H. v. 22.892,71 Euro übernimmt die Stadt einen Anteil i. H. v. 18.314,17 Euro als Zuschuss.

Als Nächstes stand der Punkt „**Errichtung einer Kinderkrippe: Beschlüsse zur Vergabe der Planungsleistungen“** auf der Agenda. Am 24.05.2024 endete das VgV Verfahren für die Vergabe der Planungsleistungen für die Errichtung der Kinderkrippe in Schnaittenbach.
Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beauftragte für die Errichtung der geplanten Kinderkrippe mehrheitlich folgende Planungsbüros.

1. Architektenleistungen:

Architektur- & Ingenieurbüro Schultes
Am Sauerbrunnen 1
92655 Grafenwöhr

Honorarsumme: 291.493,43 Euro

2. Tragwerksplaner:

Büro Lammel & Lerch und Partner –
Beratende Ingenieure PartG mbB
Dornierstraße 18
93049 Regensburg

Honorarsumme: 59.532,68 Euro

3. Elektrotechnik:

MTM Plan GmbH
Osterhofener Straße 12
93055 Regensburg

Honorarsumme: 66.267,29 Euro

4. Heizung/Lüftung/Sanitärtechnik:

HDH Nürnberg GmbH
Willy-Brandt-Platz 4
90402 Nürnberg

Honorarsumme: 102.700,63 Euro

Weiter galt es in dieser Sitzung den Beschluss **„Offene Ganztagsschule an der Grundschule Schnaittenbach: Ergebnis der Überprüfung des Raumprogramms und Beschluss über das weitere Vorgehen“** zu fassen.
Die Regierung der Oberpfalz kam zu dem Ergebnis, dass Aufgrund des von der Schulleitung beschriebenen Unterrichtskonzeptes eine Überschreitung der Basiswerte der Flächenbandbreiten durchaus begründet werden, und in dem vorhandenen Umfang akzeptiert werden kann. Es dürfen daher die Flächen zum Essen (Mensa, Küche) und zur Betreuung neu gebaut werden. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich alle erforderlichen Räume der offenen Ganztagsgrundschule als Neubau (Anbau) zu errichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote von Beratungsbüros einzuholen, die das europaweite Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchführen.

Mit Schreiben vom 26.02.2024 beantragte der SV Kemnath a. B. e. V. die **Gewährung eines Zuschusses zur Sportplatzsanierung**. Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Modernisierung der Flutlichtanlage, Anschaffung eines Rasenmähroboters und die Sanierung des A und B Platzes. Die Sanierungsmaßnahmen sind für das Jahr 2024 geplant. Die Anschaffung des Mähroboters wird von der Förderung der UEFA abhängig gemacht, über diese bisher nicht entschieden wurde.
Die Kosten der Maßnahme werden voraussichtlich insgesamt 80.000 Euro betragen.
Das Gremium entsprach einstimmig dem Antrag des SV Kemnath a. B. e. V. und gewährt einen Investitionszuschuss zur Sportplatzsanierung, sprich zur Modernisierung der Flutlichtanlage und zur Sanierung des A und B Platz in Höhe von 10 % der Gesamtkosten.
Weiter wurde mehrheitlich beschlossen, den Antrag über die Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Rasenmähroboters bis zur Mitteilung der UEFA zurückzustellen.

Als letzter Punkt der Stadtratssitzung wurde über die **Beschaffung digitaler Geräte für die Mittelschule Schnaittenbach** beraten. Der Stadtrat genehmigte nachträglich die Beschaffung von 20 Apple iPads inkl. Zubehör für die 7. Jahrgangsstufe sowie eines Monitors inkl. Halterung für den PC-Raum i. H. v. insgesamt 14.874,21 Euro.

Juli

Nachfolgend werden die im Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06. 2023 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind, bekanntgegeben:

Sitzung vom	Beschluss Nr.	Beschlussinhalt
16.02.2023	257	Abgabe einer Absichtserklärung des Stadtrates über den Beitritt der Stadt Schnaittenbach zu einem gemeinsamen Kommunalunternehmen (gKU)
	260	Kenntnisnahme von der Notariatsurkunde URNr. 426/2023 des Notariats Dr. Frank, 92224 Amberg, vom 06.03.2023 (Kaufvertrag Stadt Schnaittenbach, FlStNr. 221/47 Gemarkung Schnaittenbach) und deren Genehmigung.
17.02.2022	267	Kenntnisnahme von der Notariatsurkunde Nr. 746/2023 vom Notar Dr. Johann Frank, Amberg, vom 25.04.2023 (Kaufvertrag Stadt Schnaittenbach, Grundstück: FlStNr. 301/3, Gemarkung Holzhammer) und deren Genehmigung.
24.02.2022	268	Kenntnisnahme von der Notariatsurkunde 727/2023 II von den Notaren Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 09.05.2023 (Kaufvertrag Stadt Schnaittenbach, Grundstück: FlStNr. 85/13, Gemarkung Holzhammer) und deren Genehmigung

Über alle weiteren Themen der Juli –Stadtratssitzung wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Marterlführung
Kemnath am Buchberg/Mertenberg
am 29.09.2024 - 14:00 Uhr
Leitung: „Bebbo“ Schuller

Die vielen Kreuze, Marterln, Bildstöcke und kleinen Kapellen als Zeichen tiefster Frömmigkeit sind ein besonderes Merkmal unserer bayerischen, katholischen Heimat. „Bebbo“ Schuller hat sich der Archivierung und der Pflege dieser Kulturdenkmale im Gemeindegebiet von Schnaittenbach verschrieben.

Diesmal besucht er diese Zeugen vergangener Zeiten in Kemnath am Buchberg und Mertenberg. Wegelänge ca. 4 km; Dauer ca. 2 Stunden. Gebühr 4,-- Euro. Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Start 14:00 Uhr Parkplatz beim Sportplatz Kemnath am Buchberg.

100 Jahre „Faschterer Kirwa“

Text und Bilder: Hans Grieger

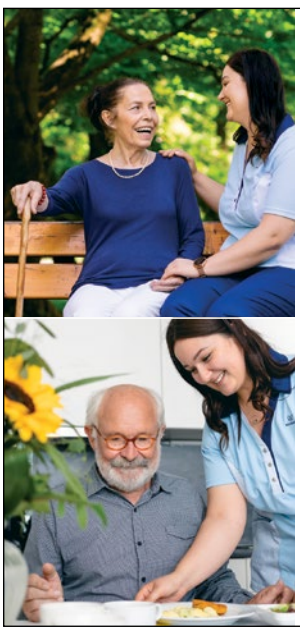
In der Oberpfalz zählt seit alters her, neben Weihnachten und Ostern, die Kirchweih zu den Höhepunkten im Jahresablauf. In der Großgemeinde Schnaittenbach wird fünf Mal „Kirwa“ gefeiert, nämlich die Vituskirwa in Schnaittenbach, in Holzhammer, in Kemnath a. Buchberg und in Neuersdorf zu Ehren des jeweiligen Kirchenpatrons sowie die „Faschterer Kirwa“ im Oktober an der Allerweltskirwa. Obwohl die „Faschterer“, die bis 1938 eine eigenständige Gemeinde waren, keine eigene Kirche besaßen, sondern zur Pfarrei St. Vitus Schnaittenbach gehörten, feierten sie ihre „Dorfkirwa“. Laut Zeitzeugen wurde diese 1923, also schon Jahrzehnte vor der Schnaittenbacher Vituskirwa, eingeführt und hat somit im letzten Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Es gab damals weder einen Kirwabaum und auch keine Kirwaburschen und Kirwamoidln, stattdessen feierte die Dorfgemeinschaft urig, originell und zünftig im „Schlosser-Wirtshaus“ im Anwesen Forst Nr. 1. Als dieses später einging, wurde das Bierschankrecht von Weich eingehandelt und von da an „beim Listbauern“ die mehrere Tage dauernde Dorfkirwa gefeiert. Im 1. Stock des Wirtshauses befand sich ein kleiner Saal, der sog. Tanzboden, wo vor allem für die jungen Leute die „Tanzbodenmusi“ aufspielte, während die ältere Generation im Wirtshaus Tarock (Karten) spielte. Mit Beginn des 2. Weltkrieges ist die „Faschterer Kirwa“ kriegsbedingt eingeschlafen. Auch nach Kriegsende hatten die Bauern andere Probleme und Sorgen, so dass erst in den 1950er Jahren die Kirwa im Listbauernwirtshaus wieder ins Leben gerufen wurde. Mit der Aufgabe des Wirtshauses wurde auch die „Faschterer Kirwa“ zu Grabe getragen. Anfang der 70er Jahre griffen einige junge Burschen den Brauch des Maibaumaufstellens auf. Bei der Wasserzisterne am Forst war schnell ein Platz gefunden und ein Loch ausgehoben. Dies ging bis 1973, bis ein Sabotageakt dem wieder ein Ende setzte. Der Maibaum wurde von einem unbekannten Täter angesägt und krachte an einem Sonntag auf ein vorbeifahrendes Auto. Sehr viel Glück war dabei, denn obwohl der Baum genau auf die Frontscheibe fiel, ging das Ganze ohne schwere Verletzungen ab. Sehr viel Scherereien waren damit verbunden und die Burschen ließen für die nächsten Jahre deshalb von dieser Brauchtumspflege ab.

Erst 1981 wurde der Maibaumbrauch wieder belebt mit der Aufstellung im Hof von Georg Weich und dem Fest in einem „Autobahnzelt“ (Baustellenzelt).

Später wurde dann in der Maschinenhalle der Spedition gefeiert. Zwei Jahre später wurde dann die Faschterer Kirwa am Allerweltskirchweih-Wochenende ins Leben gerufen und die Burschen nannten sich dann „Faschterer Kirwabursch´n“. Doch auch dieses Kirwadomizil hatte nicht lange Bestand, sodass man wieder in ein Festzelt auf der Weich-Wiese wechselte. Nach dem Verkauf der Wiese und mangels Veranstaltungsort drohte die Kirwa wieder einzuschlafen, wäre nicht Josef Schlosser gewesen, der ab Mitte der 90er Jahre seine Wiese am Oberen Forst zur Verfügung stellte. Um sich das Zeltaufstellen zu ersparen, reifte die Idee eines Kirwastodels. Im Frühjahr 1999 begann man mit dem Stodlbau. Komplett in Eigenleistung wurde der rund 24 Meter lange Bau in wenigen Monaten hochgezogen, der pünktlich zum Kirwabeginn am 15. Oktober 1999 durch den damaligen Pfarrer Christoph Uwer eingeweiht werden konnte. Seitdem wurde, im Jahr 2023, zum 25. Mal, ein Kirwabaum aufgestellt, von den Kindern und Jugendlichen unter Leitung von Manuela Fronhofer ausgetanzt und anschließend verlost.

Da man nun ein festes Domizil hatte, ließ man auch den Maibaumbrauch wiederaufleben, so dass man seitdem zwei Faschterer Feste feiert. Die Faschterer Kirwa ist fester Bestandteil des Schnaittenbacher Terminkalenders und Höhepunkt im Jahresablauf des Ortsteils Forst.



Haus Evergreen
SCHNAITTENBACH

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT
Nur noch wenige Pflegeplätze frei!

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

Wir bieten Ihnen
• Stationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Demenzpflege

Wir sind geimpft & testen regelmäßig!

Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de

23. Schnaittenbacher Bürgerlauf

Auf geht´s zum 23. Bürgerlauf

Am **23. Schnaittenbacher Bürgerlauf** haben sich insgesamt 434 Läuferinnen und Läufer beteiligt und eine Gesamtstrecke von 2035 km für die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach zurückgelegt.

Da jeder gelaufene Kilometer mit 0,70 Euro von der Firma Dorfner gesponsert wurde, ergab sich ein Spendenbetrag von 1.424,50 Euro, der von der Firma auf 1.500 Euro aufgestockt wurde.

Der Check wurde von der Vertreterin der Firma Dorfner, Frau Heike Freifrau von Eyb, in Anwesenheit der Rektorin, Frau Michaela Bergmann, übergeben.

Allen Läuferinnen und Läufern, die sich für die Schule engagiert haben, sei an dieser Stelle Dank gesagt.
Dank und Anerkennung gilt auch insbesondere dem Sponsor des Bürgerlaufes, der Firma Dorfner, die seit Einführung des Bürgerlaufes als Sponsor fungiert. Weitere Unterstützung durch Geld- oder Sachspenden erfuhr der Bürgerlauf durch die Raiffeisenbank Hirschau und die Conrad Sportförderung.

Spendenübergabe durch die Firma Dorfner v.l.n.r Rektorin Michaela Bergmann, Organisator Dietmar Krisch, Vertreterin der Fa. Dorfner Heike Freifrau von Eyb, 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller, Bärbel Grützner v TuS Schnaittenbach

Dank gesagt sei auch den vielen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Laufes mitgeholfen haben.

Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

Schulanfang

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr und wie in jedem Jahr bringt der Schulbeginn auch einige Neuerungen mit sich. Was das Schulprofil angeht, wird aber durchaus an Bewährtem festgehalten.

In der Grundschule werden die Jahrgangsstufen 1 und 2 wie in den letzten Jahren kombiniert unterrichtet. Aus den Schulanfängern und den Kindern im 2. Schulbesuchsjahr werden drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen (kurz: E 1, E 2, E 3) gebildet, die gemeinsam unterrichtet werden. Am Schulprofil der „Musikalischen Grundschule“ bzw. der „Musikbegeisterten Grundschule“ wird auch weiterhin gearbeitet. Hier wirkt Frau Sabine Weiß als verantwortliche Lehrkraft.

In der Mittelschule werden seit einigen Jahren in Schnaittenbach nur noch die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 beschult, wobei die Schüler aus den Städten Schnaittenbach und Hirschau zusammengefasst werden. Wie bereits im letzten Jahr werden alle Mittelschulklassen als iPad-Klassen geführt. Alle Schülerinnen und Schüler bekommen hierfür ein eigenes Tablet als Leihgerät von der Stadt Schnaittenbach zur Verfügung gestellt.
Wie in jedem Jahr bringt das neue Schuljahr vor allem in personeller Hinsicht zahlreiche Neuerungen. Einige Lehrkräfte wurden zum Ende des vergangenen Schuljahres einem neuen Dienstort zugewiesen und mussten verabschiedet werden. So verließen Frau Silke Saller, Frau Julia Krepp, Frau Sonja Gayk und Frau Julia Zinnbauer die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach.
Als neue Lehrkräfte können die Lehramtsanwärterinnen (1. Dienstjahr) Isa Bojko und Verena Six, die Lehrkräfte Paul Seidel, Magdalena List und Christina Willenberg, die evangelische Religionslehrerin Helena Schwegler, die Fachlehreranwärterin Beatrice Stubenvoll sowie die Fachlehrerin Isabella Siebert im Kollegium begrüßt werden.

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulanfänger der Grundschule Schnaittenbach am Dienstag, den 10. September 2024 um 8.15 Uhr mit einem Wortgottesdienst für alle Konfessionen in der Pfarrkirche. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Kirche und anschließend in die Grundschule zu begleiten und nach Unterrichtsschluss, gegen 10.30 Uhr, mit nach Hause zu nehmen. In der Schule werden die neuen ABC-Schützen in einer kleinen Feierstunde begrüßt und dürfen bereits an einer ersten Unterrichtsstunde bei ihren Klassenlehrerinnen teilnehmen. Im Anschluss daran erfolgt wieder die schon traditionelle Baumpflanzaktion. Die endgültige Einteilung aller Grundschulklassen ist in der Woche vor Schulbeginn im Eingangsbereich der Schule einzusehen.

Für die Schüler der Klassen 2 bis 9 beginnt das neue Schuljahr am 10. September 2024 um 8.00 Uhr und endet um 11.20 Uhr. Am Mittwoch, den 11. September 2024 findet um 8.15 Uhr der Schulanfangsgottesdienst für die Jahrgangsstufen 3 bis 9 statt. Der Unterricht endet an diesem Tag ebenfalls um 11.20 Uhr. Wie sich die weiteren Schultage gestalten und wann mit dem stundenplanmäßigen Unterricht inklusive Fachunterricht begonnen wird, wird den Eltern über das digitale Infosystem mitgeteilt.

Folgende Lehrkräfte unterrichten im kommenden Schuljahr als Klassenleiter: Kl. E 1 Hannah Leitl, Kl. E 2 Sabine Weiß, Kl. E 3 Florentine von Imhoff, Kl. 3 Alexandra Erren, Kl. 3/4 Julia Wendl-Schön, Kl. 4 Gabi Schindler, Kl. 7 Paul Seidel, Kl. 8 Sabine Spindler, Kl. 9 Jana Nedostup.
Ferner stehen der Schule die Fachoberlehrerin Heike Brendel, die Fachlehrer Dominic Lohr, Isabella Siebert und Janine Hähnlein, die Fachlehreranwärterin Beatrice Stubenvoll sowie die Förderlehrerin Daniela Schäfer zur Verfügung. Den katholischen Religionsunterricht erteilen Stefan Dotzler, Verena Six, Sabine Spindler, Gabriele Schindler und Pfarrer Helmut Brügel. Für den evangelischen Religionsunterricht ist Helena Schwegler zuständig. Schulleiterin Michaela Bergmann, die Lehramtsanwärterinnen Verena Six und Isa Bojko, die Lehrerinnen Magdalena List und Christina Willenberg, Studienrätin i.R. Dorothea Fuchs sowie die Seminarrektorin Petra Wolf unterrichten ohne Klassenführung an der Grund- bzw. Mittelschule. Fachoberlehrerin Christine Schüller, die Lehrerinnen Barbara Eckl und Tatiana Sichelstiel und Lehrer Simon Klösel werden in diesem Schuljahr als Mobile Reserve eingesetzt. Die Schulleitung liegt weiterhin in den Händen von Frau Michaela Bergmann und Frau Sabine Spindler. Unterstützt werden beide in den Verwaltungs-aufgaben von Frau Caroline Wagner.

Die erste Dienstbesprechung für alle Lehrkräfte findet am Montag, den 09. September um 10.00 Uhr in der Aula der Schule statt.

Bürgerwindenergie Schnaittenbach

Erfolgreiches Windjahr

Erfolgreiches Windjahr für die Bürgerwindenergie Schnaittenbach bringt Unterstützung für den Schulförderverein und die Freiwillige Feuerwehr Neuersdorf

Wie stark und wie häufig der Wind weht, können wir nicht beeinflussen. Das vergangene Jahr war daher für die Bürgerwindenergie Schnaittenbach ein echter Erfolg. Das Windaufkommen in der Region lag mit 119 % deutlich über dem üblichen Durchschnitt und markiert damit einen Rekord seit Bestehen des Windrads.

Seit 2013 betreiben die beteiligten Gemeindebürger die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des Echten Bürgermodells. Das Wort „Bürger“ führen Betreiber von Windenergieanlagen inzwischen häufiger im Namen. Meist beschränkt sich die Rolle des Bürgers dabei aber auf die eines Darlehensgebers. Dieser erhält regelmäßige eine Zinszahlung, darf jedoch an den unternehmerischen Entscheidungen nicht mitwirken.

Anders beim Echten Bürgermodell. Hier haben die Bürger direkten Einfluss auf Entscheidungen und können stolz von „ihrem Windpark“ sprechen.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim Echten Bürgermodell führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wert-schöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bür-gerwindenergiegesellschaft.

Schon die Errichtung eines Windparks ist für Privatpersonen meist eine unüberwindbare Hürde. Doch damit ist es nicht getan. Die technisch komplexen und sensiblen Anlagen müssen fortlaufend überwacht und gewartet, die erzeugte Energie am Strommarkt verkauft werden. Um einen optimalen Betrieb der Anlagen zu gewährleisten, bedarf es einem eingespielten Team aus Technikern und Kaufleuten. Die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Betriebsführer zahlt sich daher für die beteiligten Bürger aus. Unter Regie der Firma Wust – Wind & Sonne konnte das Bürgerwindenergie Schnaittenbach bisher die vor Projektbeginn prognostizierten Ausschüttungen übertreffen. Dies schafft Vertrauen und bestätigt, dass die Investition in den Bürgerenergiepark eine richtige Entscheidung war.

Die Windkraft hat im Gegensatz zu fossilen Energieträgern zahlreiche, positive Effekte auf das Klima. Allein im Jahr 2023 konnten 4.824 Tonnen CO2 eingespart werden und damit ca. 536 Bürger klimaneutral leben. Das Bürgerwindenergie Schnaittenbach leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Treibhauseffekts.

Ein Windrad bedeutet aber auch einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild und bringt bisweilen unerwünschte Erscheinungen mit sich. Mitunter nehmen Menschen die von den Anlagen ausgehenden Geräusche oder den Schattenwurf als störend war. Um dies zu kompensieren hat der Gesetzgeber im Jahr 2023 ein neues Instrument geschaffen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erlaubt es den Anlagenbetreibern einen Betrag von 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an die Gemeinden zu zahlen, welche im Umkreis von 2,5 km flächenanteilsmäßig an die Anlagen angrenzen. Die Bürgerwindenergie Schnaittenbach zahlt diese Abgabe freiwillig. Aufgrund der jährlichen Produktionsmenge von 6,3 Millionen Kilowattstunden fließen 12.600 Euro an die Kommunen Schnaittenbach, Schmidgaden, Wernberg-Köblitz und Nabburg. Zusätzlich profitiert die Standortgemeinde auch von der Gewerbesteuer, welche für Städte und Kommunen eine der wichtigsten Einnahmequellen darstellt.

Die Standortgemeinden können mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet Jahr für Jahr einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurden der Förderverein der Grund- und Mittelschule sowie die Freiwillige Feuerwehr Neuersdorf mit je 500 Euro unterstützt

Spendenübergabe an den Förderverein der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach, Foto: Manfred Kick

(v.l.n.r: Michaela Bergmann, Rektorin / Nadine Markert, Vorsitzende Elternbeirat / Caroline Wagner, Kassiererin Förderverein / Uwe Bergmann, 2. Bürgermeister / Irmgard Birner, 1. Vorsitzende Förderverein / Gabi Schindler, Förderverein / Silke Saller, Förderverein / Franz Kummer, Beirat BWE / Johann Pilarski, Beirat BWE / Manfred Kick, Beirat BWE)

Die Spende von 500 € wird vom Förderverein verwendet, um den Lehrbienenstand der Schule zu erweitern. Die Schüler haben hier die Möglichkeit in einem Praxisprojekt als Arbeitsgemeinschaft zu erleben, wie wichtig Bienen für unser Ökosystem sind. Nebenher werden auch Honig, Bienenwachs und weitere Produkte erzeugt. Als Pate fungiert der örtliche Imkereiverein. Da solche und auch andere Projekte nicht zum üblichen Unterricht gehören erfolgt auch keine Finanzierung durch das Kultusministerium. Der Förderverein und private Spender sorgen hier für eine finanzielle Ausstattung. Im Namen der Schüler bedankte sich der Förderverein bei der BWE für diese Spende.

Spendenübergabe an Freiwillige Feuerwehr Neuersdorf, Foto: Manfred Kick

(v.l.n.r: Manfred Kick, Beirat BWE / Nadja Heindl, Kassiererin / Thomas Sehr, 2. Vorsitzender mit neuem Defibrillator / Franz Kummer, Beirat BWE / Christian Heindl, 1. Vorsitzender / Johann Pilarski, Beirat BWE)

Die Spende von 500 € wird zur Anschaffung eines Defibrillators für den Ortsteil Neuersdorf verwendet. Die Beschaffung und das Sammeln der notwendigen Spenden wurde von der FF Neuersdorf übernommen. Der Defibrillator ist zukünftig für Notfälle am Feuerwehrhaus angebracht und kann von allen Bewohnern genutzt werden. Die FF Neuersdorf bedankte sich im Namen des Ortsteils bei der BWE.

So gehen die Erzeugung von grünem Strom, die regionale Wertschöpfung und das gesellschaftliche Engagement Hand in Hand. Dies fördert die lokale Akzeptanz und gibt der Energiewende damit weiteren Rückenwind.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG
Neue Straße 17a
91549 Markt Erlbach
Telefon: 09106 92404-0 /-43
pr@wust-wind-sonne.de
https://www.wust-wind-sonne.de

Kräutergartenführung

Kursleiterin Tanja Götz

Die Teilnehmer werden von einer fachkundigen Führerin durch den ca. 2.000 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem hunderte verschiedener Kräuter-, Gewürz-, Heil- und Nutzpflanzen gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete mit Duft- und Tastpflanzen, Heilkräuter-Raritäten, mediterrane und exotische Pflanzen sowie wechselnde Themengebiete. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert.

Ort: Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstraße 13-15
Gebühr: 5,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)
Termin: Samstag, 07. September 2024, 15.00 - 16.00 Uhr

Gruppenführungen: auf Anfrage

Zusätzlich weisen wir auf unsere Flyer im Rathaus und Kräutergarten hin. Aus diesen können Sie eine Vielzahl von weiteren Veranstaltungen und Workshops rund um die Themen Kräuter und Natur entnehmen.

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung stehen Ihnen auf der Homepage des Kräutergartens unter **www.kraeutergarten-schnaittenbach.de** sowie in Ausnahmefällen unter 09622 703751 zur Verfügung.

TuS Schnaittenbach Volleyball

Ehrung Damenmannschaft

Zum Erinnerungsfoto traf man sich im Innenhof des Rathauses mit 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller (hinten links) und BVV-Vertreterin Lisa Lederer (rechts)

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller hatte die erfolgreiche Volleyball-Damenmannschaft des TuS Schnaittenbach zu einer Ehrung seitens der Stadt mit Eintrag ins Goldene Buch in den Kulturstodl eingeladen. Auch Lisa Lederer war als BVV-Vertreterin anwesend und übergab einen Pokal für die Meisterschaft in der Kreisliga Nord.

Der Bürgermeister konnte die Meistermädels zusammen mit dem Trainerduo Harald Kausler/Wolfgang Büller, sowie TuS-Funktionäre begrüßen. Eichenmüller sprach eine kurze Laudatio über die abgelaufene erfolgreiche Saison in der alle Spiele gewonnen wurden und den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutet, übergab danach Urkunden und bat zum Eintrag ins Goldene Buch. Lisa Lederer hatte dann einen Pokal des Volleyballbezirkes Oberpfalz für Spielführerin Luisa Schlosser dabei. Es folgte ein kleiner Umtrunk und Abteilungsleiter Günter Dobmeier hatte für das erfolgreiche Team T-Shirts besorgt. Erinnerungsfotos im Innenhof des Rathauses beendeten die Stadtehrung.

Lisa Lederer (Beauftragte für den Jugendsport im Bezirk Oberpfalz) hatte einen Pokal für Spielführerin Luisa Schlosser dabei. Mit im Bild 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller (links) und die Trainer Harald Kausler (2.v.l.) und Wolfgang Büller (rechts)

P R E S S E M I T T E I L U N G

des Finanzamtes Amberg

vom 20. Juni 2024

Einsatz eines Terminvereinbarungssystems am Finanzamt Amberg ab 1. Juli 2024

Ab 1. Juli 2024 können beim Finanzamt Amberg Termine für einen Besuch im Servicezentrum vorab entweder online (www.finanzamt-amberg.de) oder telefonisch (09621/36-444) vereinbart werden. Mit diesem neuen Serviceangebot können Wartezeiten vor Ort verkürzt werden. Zudem erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Termin in ihrem Finanzamt vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können.

Jederzeit erreichbar ist das Webportal Mein ELSTER unter www.elster.de. Mit Mein ELSTER können Bürgerinnen und Bürger nicht nur ihre Steuererklärung elektronisch abgeben, sondern auch Belege einreichen, verschiedene Anträge stellen (z. B. Antrag auf Fristverlängerung), Mitteilungen an das Finanzamt Amberg schicken sowie Einsprüche einlegen. Elektronisch eingegangene Belege und Anträge landen dann direkt bei der zuständigen Bearbeiterin bzw. dem zuständigen Bearbeiter und werden so schneller bearbeitet.

Finanzamt Amberg, Kirchensteig 2, 92224 Amberg
E-Mail: poststelle.fa-am@finanzamt.bayern.de
Tel.: 09621/36-216

Posthalterei Schnaittenbach

Meilenstein der Zeit

Der Grundgedanke der Meilensteine

Das Zeitalter der Goldenen und Verbotenen Straße soll nach dem Eisernen Vorhang ehemalige kulturelle Verbindungen zwischen Böhmen und Bayern durch Meilensteine neu belebt werden. Mittlerweile haben sie sich zum größten grenzüberschreitenden Kunstwerk „gemausert“. In den Jahren 2008 - 2017 entstanden 35 Meilensteine auf der Goldenen Straße ausgehend von Prag, die bedeutenden Personen oder Ereignissen gewidmet sind. Darüber hinaus gelangt man auf angelegten Wanderrouten zu diesen Skulpturen und erfährt dabei Wissenswertes über die Geschichte der Ortschaften.

Die Verbotene Straße

In der Zeit nach der Ära Kaiser Karl IV. (1316 – 1378) verlor die Goldene Straße ihre Bedeutung und Ansehen. So rollte rund 60 Jahre später reger Verkehr der von Karl IV. gemiedenen, verbotenen Straße über Hirschau, Schnaittenbach, Wernberg, Leuchtenberg, Vohenstrauß, Waidhaus nach Kladruby, um dort wieder mit der Goldenen Straße zusammen zu treffen.
Dieser Handelsweg erhielt den Namen „Verbotene Straße“ und war schon im Mittelalter von besonderer Bedeutung.

Die Poststation in Schnaittenbach

Die politischen Verhältnisse im böhmischen Raum erforderten die Einrichtung eines Postverkehrs und diente im 17. Jahrhundert vorwiegend der Nachrichtenbeförderung durch Postreiter. Erst im 18. Jahrhundert waren Postkutschen das wichtigste Verkehrsmittel für Nachrichten und Reisende.
Vor etwa 400 Jahren war Schnaittenbach ein wichtiger Standort, denn hier wurde 1620 auf der Strecke von Amberg über Schnaittenbach nach Waidhaus bis nach Prag eine Poststation eingerichtet. Weitere Poststationen gab es in Oberlind und Waidhaus.
In Schnaittenbach war eine Posthalterei im sogenannten „Raselhaus“, Hauptstraße 9 und sie erfuhr bald im 17. Jahrhundert eine deutliche Erweiterung nach Westen. Dazu gehörte eine Tafernwirtschaft „Zum Goldenen Löwen“. Der Tafernwirt und Posthalter war Georg Popp. Er musste Pferde und Reisende versorgen. 1756 wurde die Posthalterei nach Hirschau verlegt.
In den Jahren 2000 - 2004 wurden durch den neuen Besitzer Dr. Martin Nagler umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt, wobei Eingriffe in die historische Substanz bewusst vermieden wurden. Er führt heute in diesem denkmalgeschützten Gebäude ein modernes Unternehmen. Bei der Neugestaltung wurden wesentliche Teile der Posthalterei erhalten.

Einweihung des Meilensteins:
Samstag, 3.Oktober 2024 um 10 Uhr, 92253 Schnaittenbach,
Hauptstraße 9 (gegenüber Kirche).

Meilensteine an der Goldenen und Verbotenen Straße:

Projektleitung des Meilensteins:
Ida Petioka, Geschichtspark Bärnau
Heinz Steinkohl, Arbeitskreis Heimat & Kultur Schnaittenbach
Künstlerin: Jana Sterbova Rejmanova

MENTOR-Projekt

Suche von Ehrenamtlichen

Bild (Sabine Weber, AOVE): Gemeinsam macht Lesen doch viel mehr Spaß

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil! Dass dies nicht nur eine Floskel ist und Lesekompetenz als Grundvoraussetzung für den Zugang zu Bildung gilt, beweisen zahlreiche Studien. Doch genau dabei benötigen einige Schulkinder individuellere Unterstützung als oftmals die Schule oder das Elternhaus leisten können.

Seit September 2023 sind daher Lesepatinnen und Lesepaten an den 10 Grundschulen des AOVE-Gebietes eingesetzt. Hier werden Kinder von ehrenamtlichen Leselernhelfern nach dem 1:1 Prinzip betreut. Das bedeutet, dass sich ein Lesepate mit einem Kind für ein Schuljahr einmal in der Woche eine Schulstunde lang zum Lesenlernen trifft. Ausführlichere Informationen dazu sind unter www.aove.de/MENTOR zu finden.
Die Initiative lebt unter anderem vom Einsatz der inzwischen 27 ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten. Auch an der Grundschule Schnaittenbach sind einige davon aktiv. Nach dem erfolgreichen Start sind wir aufgrund des großen Bedarfs weiterhin auf der Suche nach Menschen, die sich gerne ehrenamtlich für die Leseförderung von Grundschülern einsetzen möchten. Davon profitieren nicht nur die Kinder, die „dadurch aufblühen, dass wir echtes Interesse an ihrer Welt zeigen“, sondern „diese Lesepatenschaft ist ein riesiger beidseitiger Gewinn“, wie es begeisterte Lesepaten formulieren.
Was sollten Sie für dieses Ehrenamt mitbringen?

- Freude daran, Zeit mit Kindern zu verbringen
- Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- Humor, Geduld, Verlässlichkeit

Wenn Sie in Schnaittenbach oder an einer unserer anderen Partnerschulen das MENTOR-Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

MENTOR – Lesepaten im AOVE e.V.
Telefon: 09664 952467
E-Mail: mentor@aove.de

Wenn Ihnen die Zeit für persönliches Engagement fehlt oder dies einfach nicht das Richtige für Sie ist, Sie aber dennoch helfen möchten, freuen wir uns auch über eine Spende an unseren gemeinnützigen Verein AOVE e.V.:

DE94 7529 0000 0008 9330 65 VR Bank Amberg-Sulzbach

Bei Angabe des Betreffs „MENTOR“ kommt das Geld ausschließlich der Unterstützung dieses Projekts zu.

Alle Jahre wieder…..

„Ramma Damma“

Samstag, 28. September 2024 (im Rahmen des weltweiten „World-Clean-Up-Days“ bzw. der weltweiten „World-Clean-Up-Week“).

Treffpunkt bzw. Start um 09.30 Uhr am städtischen Bauhof (ehemaliger Wertstoffhof) und nach Absprache.

Dauer ca. 2 Stunden !!!

Anschließend gemeinsame Brotzeit in der Gastwirtschaft Saller (gespendet vom 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller).

Bitte anmelden (spätestens 1 Woche vorher) zwecks Fahrzeug- und Essenbestellung beim Vorsitzenden

Josef „Bebbo“ Schuller

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

- 09622/717967
- 0172/8851397
- bebbo.schuller@t-online.de
- schnaittenbach@bund-naturschutz.de
- Facebook: Bebbo Schuller bzw. Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach

Jeder Teilnehmer erhält (auf Anforderung) eine Teilnahme-Urkunde mit Foto.

Reisedokumente

für Kinder

Wir möchten an die rechtzeitige Beantragung von Reisedokumenten für Ihre eventuelle Urlaubsreise erinnern.
Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr kann ab 01.01.2024 direkt vor Ort kein Kinderreisepass mehr ausgestellt werden. Es ist ein Personalausweis, bei außereuropäischen Reisen ein Reisepass zu beantragen. Hierzu ist die Vorlage eines biometrischen Fotos notwendig.
Die Bearbeitungsdauer bei der Bundesdruckerei für einen Personalausweis beträgt ca. 2-3 Wochen, für einen Reisepass in der Regel 4-6 Wochen.

Hierzu eine Information des Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI):

„Das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern, so dass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch **schon vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes** nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument ist dann **vorzeitig ungültig**. In diesem Fall beantragen Sie bitte **rechtzeitig vor Reiseantritt** einen neuen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind.“

Online-Anmeldung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie können sich derzeit online an- bzw. ummelden.

Jedoch ist derzeit nach der erfolgten An- bzw. Ummeldung noch eine persönliche Vorsprache zur Adressänderung im Ausweis/Pass und der Chipdaten erforderlich, da hierfür die Voraussetzungen (von der Bundesdruckerei) noch nicht geschaffen wurden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

TuS Schnaittenbach Tischtennis

Elias Grünwald trainiert Schnaittenbacher Jugend

Elias Grünwald mit dem Schnaittenbacher Tischtennisnachwuchs (es fehlen David D., Emilian W.)

Jugendbetreuer Hans Apfelbacher hatte für die Jugendmannschaft des TuS Schnaittenbach eine besondere Überraschung parat. Elias Grünwald engagiert sich in der Sommervorbereitung und trainierte im Sportzentrum sechs Wochen lang den Schnaittenbacher Tischtennisnachwuchs. Als Spitzenspieler in der Verbandsliga mit 1900 TTR-Punkten ist es keine Selbstverständlichkeit, dass er sich die Zeit nimmt und sein Wissen und Können in die Nachwuchsförderung einbringt. Aus seiner eigenen Jugendzeit weiß er ganz genau, worauf in den ersten Jahren einer Tischtenniskarriere zu achten ist.

Gezielte Forderung/Förderung, gepaart mit spielerischen Elementen führt meist schnell zu einem guten Trainingserfolg. Dies gelingt aber nur, wenn die Jugendlichen auch mit dem entsprechendem Ehrgeiz und mit hoher Konzentration an den einzelnen Übungseinheiten teilnehmen. Die erst im letzten Jahr gegründete Bambini-Mannschaft hatte ihre erste Saison mit einem 3. Platz in der Bezirksklasse C abgeschlossen. Alle hatten jetzt die Möglichkeit ihr Talent und ihren Trainingsehrgeiz unter Beweis zu stellen. Das von Grünwald individuell ausgearbeitete Trainingsprogramm umfasste das Erlernen und Optimieren der einzelnen Schlagtechniken, Verbesserung der Beinarbeit und Koordination, aber auch die Entwicklung von Taktiken und Strategien für den Punktspielbetrieb. Auf- und Rückschlagübungen rundeten das anspruchsvolle Programm ab.

Die Kinder und Jugendlichen waren kaum zu bremsen und hatten offenkundig sehr viel Spaß mit ihrem „neuen Trainer“ bei allen Übungseinheiten. Es war eine Freude, da sich schnell herauskristallisierte, wer neue Übungen und unbekannte Aufgaben schnell und präzise in die Tat umsetzten konnte. Auch wenn vor den Jüngsten im TuS Schnaittenbach noch viel Arbeit und Trainingsfleiß liegt, waren die einzelnen Fortschritte von Woche zu Woche deutlich zu erkennen. Neben den anstrengenden Trainingseinheiten, durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Zum Ende jeder Trainingseinheit konnten sich die Nachwuchsspieler beim Wettkampf „Schmettern“ beweisen. Gekonnt verteidigte Elias Grünwald aus großer Distanz in der Ballonabwehr. Paul Gallner und Co. waren hier besonders motiviert. Sie versuchten alles, um auch Elias etwas ins Schwitzen zu bringen und schließlich konnten sie ihren Übungsleiter doch immer wieder mal überlisten.

Auch dieses Jahr organisiert Klaus Baierl für den TuS Schnaittenbach ihr weit über die Landkreisgrenzen hinaus renommiertes Tischtenniscamp über 4 ½ Tage im Sportpark und der Sporthalle der Mittelschule. Neben Laszlo Haraztovich und vielen anderen ist auch Elias Grünwald als Trainer und Sparringspartner wieder dabei. Die Tischtennisabteilung hofft, dass die Schnaittenbacher Nachwuchsspieler/innen hier einen weiteren Leistungsschritt machen können, um so optimal auf die im September beginnende Saison vorbereitet zu sein. Auch in der bevorstehenden Saison geht der TuS Schnaittenbach mit 2 Jugendmannschaften in die Punkterunde. Elias Grünwald sagte zu, wenn es seine eigene Saisonvorbereitung für die anstehende Verbandsligasaison zulässt, wird er sicherlich zum Ende der Ferien noch die eine oder andere Trainingseinheit für die Jugend realisieren können.

Termine

für den Veranstaltungskalender 2025

Verein/Organisation: _____

Datum	Uhrzeit	Eventname	Veranstaltungsort	Veranstalter

Schnaittenbach, den _____

(Unterschrift)

Vereinszusammenkunft:

Die Vereinszusammenkunft findet am **Donnerstag, den 21.11.2024 um 19.00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach, Schneckengäßchen 13, statt. Bei Vortragung eines Referates werden die Vereine umgehend benachrichtigt.

Die Meldung muss bis spätestens **23. Oktober 2024** bei der Stadtverwaltung, Zimmer 5, Emily Reiß, oder per Mail an **emily.reiss@schnaittenbach.de** eingegangen sein.

VHS Kurse

Balkonkraftwerke und Solarpaket I - was hat sich geändert?

In jeder Krise liegt auch eine Chance zur Veränderung. Die aktuelle Preisentwicklung auf dem Energiemarkt zwingt uns dazu, unsere Gewohnheiten zu hinterfragen und neue Ideen zu entwickeln. „Strom kommt aus der Steckdose“ war gestern. Es ist wirklich kinderleicht: Panel aufhängen, Wechselrichter verbinden, Stecker in die Steckdose. Und sich über den ersten Eigenstrom freuen.

Balkonkraftwerke bieten uns die einfache Möglichkeit, selbst zum Energieproduzenten für den Eigenverbrauch zu werden – sogar als Mieter. Das „Solarpaket I“ macht es zudem deutlich einfacher und unbürokratischer, Photovoltaik (PV)-Anlagen zu installieren und Solarenergie zu nutzen.

Wie das genau geht, welche Randbedingungen zu beachten sind, wie wir den selbst produzierten Strom möglichst effizient nutzen oder mit dem Solarpotenzialkataster eine große PV-Anlage planen können, erklärt der Referent Karl-Heinz Hofbauer (ZEN e.V.) in seinem Vortrag.

Dozent/-in: Karl-Heinz Hofbauer
Termin: 07.10.2024 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Veranstaltunsort: Schnaittenbach, Altes Rathaus
Gebühr: 5,00 € werden vor Ort eingesammelt / Anmeldung erforderlich

Anmeldung bei der VHS unter Tel.: 09621 397700 oder auf der Homepage www.vhs-as.de.
Alternativ im Rathaus der Stadt Schnaittenbach in Zimmer 5 bei Frau Reiß oder unter der Tel. 09622 7025-14.

Geführte Herbstwanderung – Rundwanderung Hüttenbachtal bei Kemnath a.B.

Die dreistündige Wanderung führt von der Sebastian-Kapelle in das naturbelassene Hüttenbachtal zur versteckten Zißlmühle. Dort überqueren wir den Hüttenbach. Nun geht es weiter bergauf Richtung Döswitz zur alten Hochstraße. Auf dem Rückweg zum Kalvarienberg genießen wir die schöne Aussicht unserer Heimat.
Länge der Wanderung ca. 6,5 km.

Dozent/-in: Heinz Gebhardt
Termine: am 29.09.2024 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Veranstaltunsort: Kemnath am Buchberg, Kapelle St. Sebastian am Kalvarienberg
Gebühr: kostenlos

Anmeldung nicht erforderlich.

Cook cool & clever – Kochkurs für Jugendliche

Essen kann jeder - kochen auch. Ob Chicken Crisps oder Burger mit verschiedenen Pattys (von vegan bis Rind) und selbstgemachen Buns, bei diesem Kochkurs für Jugendliche geht es heiß her. Nebenbei gibt es auch noch wissenswertes zur Herkunft des Essens auf die Ohren. Wie man mit seinem Essverhalten das Klima beeinflussen kann, wird der eine oder andere zusammen mit einem vollen Bauch vom leckeren Essen auch mit nach Hause nehmen.

Dozent/-in: Irmi Schaller-Fromm
Termine: am 29.10.2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Veranstaltunsort: Schule Schnaittenbach, Amberger Straße 32, Schulküche
Gebühr: 17€ werden vor Ort eingesammelt

Anmeldung erforderlich bei der AOVE unter www.aove.de/veranstaltungen

Wohnungsvermietung / Wohnungssuche

Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.

*Daher unsere Bitte: Wer eine **Wohnung** oder ein **Haus** zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter Telefonnummer 09622 / 7025-14, Frau Reiß, melden.*

Stefan Hirsch Firmengruppe
Am Scherhübel 11
92253 Schnaittenbach
www.transporte-hirsch.de

Tel.: 09622 / 13 38
Fax: 09622 / 45 52
mobil: 0172 / 8 53 40 36
E-Mail: info@transporte-hirsch.de
VOLVO Mietparkpartner

SOMMER Tiefbau
GmbH & Co. KG

Martin Sommer
Geschäftsführer

Thurnreuth 50
94110 Wegscheid

Fon 0 85 92 / 15 66
Fax 0 85 92 / 93 52 27
Mobil 0151 / 119 72849

martin.sommer@sommer-tiefbau.com
www.sommer-tiefbau.com

Veranstaltungen September/Oktober 2024

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochen-tag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungs-ort	Veranstalter
Montag	**02.09.24**	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	**03.09.24**	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Sonntag	**08.09.24**		6-Tagesfahrt Schwarzwald		VdK Schnaittenbach
Dienstag	**10.09.24**	14:30	Senioren-Stammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Donnerstag	**12.09.24**	14:00	Ü60-Fahrt der Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach		Pfarreien St. Vitus und St. Margareta
Donnerstag	**12.09.24**	20:00	Vortrag „Der Wolf“ und „Rehkitzrettung AS“	Kulturstadl	CSU Ortsverband Schnaittenbach
Samstag	**14.09.24**		Gruppen-Neueröffnung	Pfadiheim	DPSG Schnaittenbach
Samstag	**14.09.24**	18:00	Kreuzerhöhungsfest	Gipfelkreuz	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Mittwoch	**18.09.24**	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	**28.09.24**	09:30	Ramma-Damma		Bund Naturschutz
Dienstag	**01.10.24**	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Donnerstag	**03.10.24**	10:00	Einweihung des Meilensteins	Haupstraße 9	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Freitag	**04.10.24**		Bilderausstellung (Kulturtage)	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Freitag	**04.10.24**	19:00	Erntedankfest	Feuerwehr-Stodl Holzhammer	KLJB Holzhammer-Neuersdorf
Samstag	**05.10.24**		Bilderausstellung (Kulturtage)	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Samstag	**05.10.24**	19:00	Weinfest	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Sonntag	**06.10.24**		Bilderausstellung (Kulturtage)	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur

Montag	**07.10.24**	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Donnerstag	**10.10.24**	14:00	Ü60-Fahrt der Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach		Pfarreien St. Vitus und St. Margareta
Samstag	**12.10.24**		Bilderausstellung (Kulturtage)	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Sonntag	**13.10.24**		Bilderausstellung (Kulturtage)	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Montag	**14.10.24**	19:00	Kirwa-Schießen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Dienstag	**15.10.24**	14:30	Senioren-Stammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Mittwoch	**16.10.24**	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Freitag	**18.10.24**		Faschterer Kirwa	Kirwastodl Am Forst	Faschterer Kirwabursch'n
Samstag	**19.10.24**		Faschterer Kirwa	Kirwastodl Am Forst	Faschterer Kirwabursch'n
Samstag	**19.10.24**	18:30	Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche St. Vitus	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Samstag	**19.10.24**	19:00	Kirwa-Schießen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Samstag	**19.10.24**	19:30	Kameradschaftsabend	Schützenheim Holzhammer	FF Holzhammer
Montag	**21.10.24**	19:00	Siegerehrung mit Fischessen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Samstag	**26.10.24**	17:00	Kameradschaftsabend	Vereinsheim Kemnath a. Buchberg	FF Kemnath a. Buchberg
Samstag	**26.10.24**	21:00	Plattenparty	Vitusheim	DPSG Schnaittenbach

Wichtige Adressen und Rufnummern

Rathaus

Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30	Mail: stadt@schnaittenbach.de Web: www.schnaittenbach.de
	Öffnungszeiten:	
	Montag/Dienstag	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr
	Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr
	Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr
	Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung	

Städtische Einrichtunen

Bauhof	
Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(09622) 718 935
Kläranlage	
Kläranlage Schnaittenbach	(09622) 718 939
Naturerlebnisbad und Campingplatz	
Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(09622) 1722 (09622) 7025 0
Stadt- und Pfarrbücherei	
Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 738
Kräutergarten	
Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 751
Städtische Kindertagesstätte St. Vitus	
Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35
Inklusionsbeauftragter	
Michael Stangl	T (0171) 380 144 7, Mail: stangl.michael@gmx.de

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Gardinen

PRÖLS
Raumausstattung

Thomas Pröls
Raumausstattung
Amberger Strasse 20
92253 Schnaittenbach
Telefon: 0 96 22 - 22 66
Telefax: 0 96 22 - 716 65

Notruftafel

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Apotheken-Notdiensteinteilung
116 117	www.apotheken.de
Elterntelefon	
Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(0800) 111 055 0
Feuerwehr Einsatzzentrale	**Giftnotruf Nürnberg**
112	(0911) 398 245 1
Notfall-Seelsorge	
diakon.bublitz@asamnet.de	(0171) 435 193 1
Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	(0800) 111 011 1 oder (0800) 111 022 2
Notruf für Kinder und Jugendliche	**Polizei**
(08 00) 5 45 86 68	110
Rettungsdienst	**Telekom Störungsdienst**
112	(0800) 330 1000
Wasserwerk Störungsdienst	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(0151) 151 389 80
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (0151) 121 056 07
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	 (0170) 312 987 9 (0151) 233 001 58 (0151) 151 389 80
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zbv-opf.de	(0941) 598 792 3

Gesundheitswesen

Allgemeinärzte	
Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Dr. Andreas Kühnl Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(09622) 2433
Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(09622) 2361
Zahnärzte	
Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6300
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(09622) 3630

Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen

Betriebsarzt	
Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 134
Homöopathie	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(09622) 704 206
Heilpraktiker	
Praxis für Naturheilkunde Vanessa Weigert Am Lindenbaum 9, 92253 Schnaittenbach	(09622) 719 222 3
Massagepraxis – Krankengymnastik	
Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(09604) 909 445
Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6363
Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6268
Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 434
Medizinische Fusspflege	
Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
Podologie	
Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(09622) 705 608 5
Kosmetische Fusspflege	
Sandra Fritzsche Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(09622) 606 481 4 (0172) 973 387 6
Apotheke	
Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(09622) 2359
Pflegedienste	
Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(09622) 2245
Wohn- und Pflegeheim	
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 370
Ortsheimatpflegerin	
Inge Lassmann	(09622) 717 150, Mail: w_lassmann@yahoo.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Winterzeit (November - März)

Montag 09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Sommerzeit (April - Oktober)

Montag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

1 Hut
1 Kette
1 Brille
1 Autoschlüssel
2 Fahrräder
1 Schlüsselbund

Interessiert?
QR-Code scannen.

DU WILLST BERGE VERSETZEN?

VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)

STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

TOP AUSBILDUNG

JOBS FOR FUTURE

ERFOLGREICH IM MARKT

GUTE KOHLE

VORANKOMMEN

COOLES TEAM

#deineakw

ZEIG ES ALLEN!

karriere@akw-kaolin.com | https://blog.quarzwerke.de

akw Amberger Kaolinwerke
EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

Tel. (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de